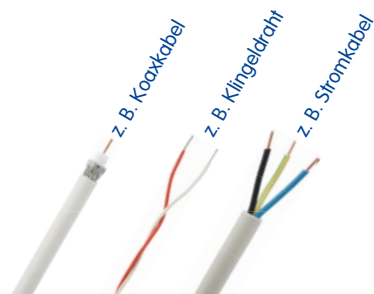


Ethernet-Netzwerk mit PoE über Zweidrahtleitung



Mx2wire macht aus einer bestehenden Zweidrahtleitung eine moderne Multimedialeitung – schnell, einfach und kostengünstig



Aktuelle PDF-Datei:
www.mobotix.de > Support > Betriebsanleitungen

Innovationsschmiede - Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

MOBOTIX AG • D-67722 Langmeil • Tel: +49-6302-9816-0 • Fax: +49-6302-9816-190 • info@mobotix.com

HiRes
3 Megapixel
 2048 x 1536
 Software-Zoom

Skyline
Formattfrei
 jedes Bildformat
 frei definierbar

30 Bilder/s
 VGA (640 x 480)
 30 B/s Mega

Virtuelles PTZ
 digitales Zoomen,
 Schwenken, Neigen

Gegenlicht
 extrem sicher, CMOS
 ohne mechan. Iris

Interner DVR
 intern über SD-Karte,
 extern via Netzwerk

Win/Lin/Mac
Recording
 via Netzwerk auf PC
 bis 1 Terabyte

Mikrofon & Lautsprecher
Audio
 bidirektional, bei
 Bildraten von 1 ... 30 Hz

SIP-Client mit Video
IP-Telefonie
 Alarmmeldung
 Kamerasteuerung

VideoMotion
 mehrere Fenster
 pixelgenau digital

-22°F ... +140°F
Wetterfest
 -30° ... +60°C, IP65
 ohne Heizung

IEEE 802.3af
PoE
 Netzwerk-Power
 auch im Winter

Robust
 keine bewegten Teile
 schlagfester Kunststoff

Mac/Win/Easy
Lizenzfrei
 Video-Management-
 Software

VORWORT

Liebe MOBOTIX-Kundin,
lieber MOBOTIX-Kunde,

herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für ein innovatives Qualitätsprodukt „Made in Germany“! Mit dem Mx2wire Mediakonverter verwandeln Sie in wenigen Minuten ein zweiadriges Kabel in eine Netzwerkleitung inklusive PoE-Stromversorgung.

So lässt sich ohne großen Installationsaufwand z. B. eine einfache Türklingel gegen eine moderne IP-Türstation ersetzen. Oder Sie nutzen das bereits verlegte Koaxialkabel einer alten analogen Kamera, um diese gegen eine moderne MOBOTIX HiRes-Kamera mit bis zu 30-fach erhöhter Bildauflösung zu ersetzen.

Bitte überprüfen Sie am besten erst den vollständigen Lieferumfang anhand der Übersicht auf Seite 18. Das Handbuch liefert Ihnen dann einen schnellen Überblick über das innovative Produktkonzept und zeigt Ihnen praktische Anwendungsbeispiele des Mx2wire Mediakonverters. Daran anschließend finden Sie alle wesentlichen Informationen zur Montage und Inbetriebnahme.

Und falls Sie doch noch eine Frage haben sollten: Unsere Support-Mitarbeiter sind unter support@mobotix.com montags bis freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr für Sie da.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und wünschen viel Erfolg mit Ihrem neuen MOBOTIX-Produkt!

Ihr MOBOTIX-Team

Hinweis zur Datenübertragungsrate & Leitungslänge

Wir haben das Produkt sehr sorgfältig getestet und spezifizieren keine einmaligen Spitzenwerte, sondern nur die wichtige Nettodatenrate, die über einen großen Zeitraum gemessen wurde. Trotzdem können wir

KEINE Garantie für mögliche Leitungslängen, Datenraten & Stromübertragung übernehmen, da viele physikalische Faktoren nicht im Verantwortungsbereich von MOBOTIX liegen (Störquellen wie Maschinen oder Starkstromkabel, Beschaffenheit und Qualität der verwendeten Leitungen usw.). Die effektive Datenrate, Verbindungslänge und Stromübertragung können nur vor Ort individuell geprüft und bestimmt werden.



Hinweise zu den Mx2wire Betriebszuständen und zur Bedeutung der beiden Status-LEDs (grün und orange) finden Sie in Abschnitt 3.2 und 3.3

Mx2wire überträgt Daten und zusätzlich Strom nach PoE-Standard!

Mx2wire benötigt keinen separaten Stromanschluss!

Mx2wire nutzt bestehende Telefon-, Strom- oder Antennenkabel und spart dadurch enormen Verlegeaufwand!

Mx2wire macht aus einer bestehenden Zweidrahtleitung eine moderne Multimedialeitung – schnell, einfach und kostengünstig!

Mx2wire ist ein Qualitätsprodukt made in Germany: Entwicklung und Fertigung zu 100% in Deutschland!

Einzigartige Vorteile nutzen – mit Mx2wire

In vielen Häusern sind Fernseh-, Telefon- und andere Verteilnetze auf Basis von Zweidrahtleitungen schon installiert, werden aber teilweise gar nicht mehr benötigt. So wurde beispielsweise eine vorher leitungsgebundene Telefonanlage durch eine Anlage ersetzt, die heute funkbasiert arbeitet. Bereits vorhandene, stillgelegte Leitungen können nun sofort mit Mx2wire verbunden und damit zu Netzwerkverbindungen im gesamten Haus umfunktioniert werden. So kann auch eine alte analoge Kamera ohne Neuverkabelung sofort durch eine digitale und hochauflösende MOBOTIX Netzwerk-Kamera ausgetauscht werden. Mit allen Vorzügen, die damit verbunden sind.

Neue Möglichkeiten, mehr Komfort:

- Übertragung von Ethernet und PoE über Zweidrahtleitung
- Einfache Anbindung von 10/100 Mbit Ethernet-Geräten
- Ersetzt das kostspielige und zeitintensive Verlegen von Netzkabeln
- Anbindung z. B. von PC, WLAN DSL-Router, IP-Kamera, IP-Telefon, IP-Türstation
- Angeschlossene Geräte werden bis 7 Watt via PoE mitversorgt
- Ideal, wenn Funkverbindung nicht möglich ist (Entfernung zum Sender, Mauerdicke etc.)
- Übertragung bis zu 500 m, Datenrate entfernungsabhängig bis 15 Mbit/s
- Einfache Montage in Standard-Dosen (Aufputz oder Unterputz)
- Entwickelt, produziert und patentiert von MOBOTIX Deutschland
- Zwei LEDs zeigen Verbindungs- und Versorgungsstatus an
- Versorgung von Mx2wire über nur einen Standard-PoE-Switch

1	EINLEITUNG	6
1.1	Übersicht Zweidrahtleitungen	7
1.2	Mögliche Datenraten	8
1.3	Automatische Konfiguration von Sender und Empfänger	10
1.4	Mehrere Mx2wire-Einheiten gleichzeitig	11
1.5	Anwendungsbeispiele	12
2	MONTAGE	18
2.1	Lieferumfang und Bauteile	18
2.2	Gehäuse und Anschlüsse	19
2.3	Montagehinweise	20
2.4	Vorbereitende Montagearbeiten	21
2.5	Montage mit Hohlraum- oder Unterputzdose	26
2.6	Montage mit Aufputzdose	28
3	INBETRIEBNAHME	30
3.1	Übertragung von Daten und Strom	30
3.2	Ergänzende Hinweise zu Mx2wire	34
3.3	Troubleshooting - Hinweise zur Fehlersuche	36

Hinweise und Copyright

Die aktuelle Version und weitere MOBOTIX-Handbücher finden Sie als PDF-Datei auf www.mobotix.com (Support > Betriebsanleitungen). Alle Rechte vorbehalten.

MOBOTIX, Mx2wire, MxControlCenter, MxEasy, ExtIO und CamIO sind weltweit geschützte Warenzeichen der **MOBOTIX AG**. Andere verwendete Markennamen sind Warenzeichen oder Marken der jeweiligen Besitzer.

Copyright © 1999-2009 MOBOTIX AG, Langmeil. Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

Weitere Informationen:
www.mobotix.com

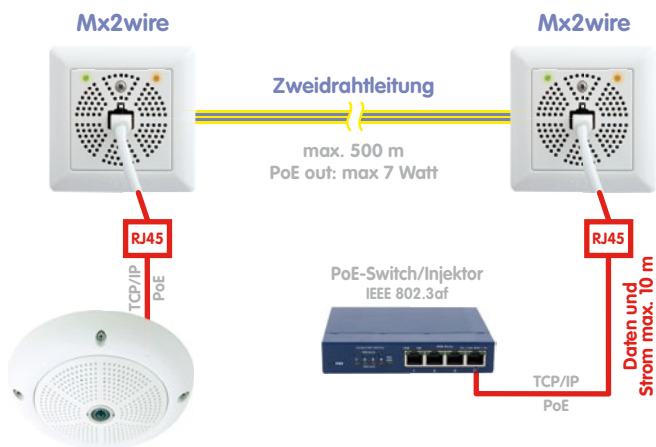
Mögliche Datenraten
und Reichweiten
siehe ab Seite 8

Mx2wire benötigt
zum Betrieb eine
PoE-Einspeisung

Zusätzliche Netzgeräte
für Mx2wire und
Endgeräte entfallen
in der Regel

1 EINLEITUNG

Mit dem Mx2wire-System von MOBOTIX wird ein Ethernet-Netzwerk mit PoE z. B. über bestehende Leitungen bis zu 500 m aufgebaut. Somit kann ein bislang nicht mehr genutztes zweidrahtiges Kabel (analoge Telefonleitung, Antennenkabel oder Klingeldraht) zur Anbindung eines 10/100 Mbit/s Ethernet-Gerätes (bspw. PC, WLAN, IP-Kamera, IP-Telefon oder IP-Türstation) weiter genutzt werden – ohne dass neue Kabel verlegt werden oder sonstige bauliche Maßnahmen vorgenommen werden müssen. Es wird jeweils eine (identische) Mx2wire-Einheit am Anfang und Ende der Leitung benötigt, die sich selbst automatisch als Sender oder Empfänger konfiguriert (MOBOTIX-Patent).



Der besondere Zusatznutzen von Mx2wire besteht darin, dass neben den Daten auch noch die Energie zum Betrieb von PoE-Endgeräten (Power over Ethernet nach dem Standard IEEE 802.3af, z. B. eine MOBOTIX Netzwerk-Kamera) über die verwendete Zweidrahtleitung übertragen werden kann.

Versorgt wird Mx2wire über PoE vom einspeisenden Netzwerkkabel. Die angeschlossenen Endgeräte werden bis 7 Watt via PoE mitversorgt. Eine eigene Stromversorgung von Mx2wire ist dabei nicht notwendig, da der Netzwerkverteiler (Switch) diese üblicherweise auf den Datenleitungen mitliefert (PoE) und die beiden Mx2wire-Einheiten ebenso wie das Standard-PoE-Endgerät damit versorgt werden.

Mx2wire wird in üblichen Steckdosenrahmen in unterschiedlichen Designvarianten geliefert, kann aber auch mit der beigefügten Aufputzdose verwendet werden.

1.1 Übersicht Zweidrahtleitungen

Unter einer Zweidrahtleitung versteht man meist ein zweiadriges Kupferkabel, bei dem die beiden Drähte miteinander verdreht sind (twisted pair). Eine klassische Zweidrahtleitung ist eine analoge Telefonleitung mit 0,8 mm Drahtstärke, die in der Qualität (gemäß dem Standard ISO/IEC 11801) einem Kabel der Kategorie 1 für Sprachübertragungen entspricht. Zum Betrieb von Mx2wire können weitere, auch unverdrillte Leitungen mit mind. zwei Adern als physische Verbindung zwischen den beiden Mx2wire-Einheiten verwendet werden. Es ist zu beachten, dass Qualität, Länge und Dicke des verwendeten zweiadrigen Kabels Einfluss auf die Übertragung von Daten und PoE-Leistung haben (siehe Abschnitt 1.2).

Hinweis

Mx2wire ersetzt als Netzwerkleitung inkl. PoE die ursprüngliche Funktion des genutzten Kabels. Eine gleichzeitige Weiternutzung als Strom-, Analogtelefon- oder Antennenanschluss ist nicht möglich!

Antennen- bzw. Koaxleitung (z. B. von Analogkamera)

- Kabeltyp: RG nach MIL-C-17 (Koaxialkabel)
- Einfacher Austausch von Analog- gegen IP-Kamera
- Störungsfrei, aufgrund geschlossener Systeme und Abschirmung der Leitungen
- Reichweite (bei 10 Mbit/s): über 500 m

Analoge Telefonleitung bzw. Klingeldraht

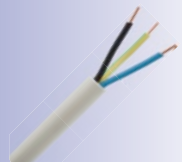
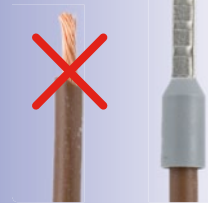
- Kabeltyp: JY, A2Y und YR (Fernsprech- und Schwachstromkabel)
- Sehr gute Verfügbarkeit in Gebäuden
- Aderdurchmesser 0,6 bis 0,8 mm
- Reichweite (bei 10 Mbit/s): über 200 m

Stromleitung (darf nicht mehr stromführend sein!)

- Kabeltyp: NY (Installationskabel)
- Flächendeckende Verfügbarkeit der Leitungen
- **Kabel müssen vom Stromnetz getrennt sein!**
- Aderquerschnitt max. 1,5 mm²
- Reichweite (bei 10 Mbit/s): über 200 m

Die Klemmen von Mx2wire sind für Aderquerschnitte von 0,13 mm² bis 2,0 mm² Volldraht ausgelegt

Keine flexiblen Leitungen zugelassen (außer mit Aderendhülsen)



Beispielhafte Messwerte zu den Leistungsdaten siehe nächste Seite

1.2 Mögliche Datenraten

Bei den in der Übersicht angegebenen Datenraten handelt es sich um **Nettodatenraten**, auch Nutzdaten oder Payload genannt, die in der Einheit Mbit/s angegeben werden (1 Byte = 8 Bit). Im Gegensatz zu den z. B. bei Leistungsangaben von DSL-Anschlüssen meist angegebenen Bruttodatenraten (inkl. Datenlast zum Systembetrieb) handelt es sich hier um diejenige Datenmenge, die für das Endgerät, das an der Mx2wire-Empfangseinheit betrieben wird, auch tatsächlich und vollständig zur Verfügung steht. So benötigt eine MOBOTIX Netzwerk-Kamera üblicherweise nur eine Datenrate von 4 Mbit/s.

Hinweise

Durch den Spannungsabfall in der Leitung kann es sein, dass bei großen Leitungslängen das Endgerät nicht mehr mit Strom versorgt werden kann und daher separat Strom eingespeist werden muss. D. h. die Datenreichweite ist im allgemeinen größer als die maximale Übertragungsstrecke für Strom.

Direkt an einer Mx2wire-Einheit sollte nur ein Netzwerk-Patchkabel mit einer üblichen maximalen Länge von **10 Metern** angeschlossen werden, um den Weg zum nächsten Gerät (Switch, Router, PC, PoE-Injektor, IP-Kamera, ...) zu überbrücken.

Eine darüberhinaus gehende, weitere Netzwerkverlängerung durch beispielsweise den Anschluss eines längeren Netzwerk-Verlegekabels an Mx2wire ist von MOBOTIX nicht vorgesehen.

Auch eine Koppelung von mehr als zwei Mx2wire-Einheiten ist nicht möglich.

PoE-Leistungsklassen (Standard nach IEEE 802.3af):

Klasse	Max. Entnahmeleistung	
0	0,44 W - 12,95 W	für Mx2wire
1	0,44 W - 3,84 W	
2	3,84 W - 6,49 W	für Endgerät (max.)
3	6,49 W - 12,95 W	

Mx2wire meldet sich immer mit Klasse 0 an und versorgt Endgeräte mit einer Leistung von max. 7 W (bis Klasse 2)

Die Tabellen auf der nächsten Seite enthalten beispielhafte Leistungsdaten, die bei MOBOTIX unter realen Bedingungen mit den üblichen Benchmark-Testverfahren ermittelt wurden.

Vergleichstabellen für die Übertragungsraten von Daten und Strom in Abhängigkeit von Kabellänge und Kabeltyp

Antennen- bzw. Koaxleitung

Stärke	Länge Koaxkabel		
	50 m	100 m	500 m
0,6 mm Innenleiter	Daten: 30 Mbit/s PoE-Klasse: 2	Daten: 25 Mbit/s PoE-Klasse: 1	Daten: 15 Mbit/s PoE-Klasse: keine

Telefonleitung und Klingeldraht

Stärke	Länge Telefonleitung/Klingeldraht		
	50 m	100 m	200 m
0,6 mm	Daten: 25 Mbit/s PoE-Klasse: 2	Daten: 20 Mbit/s PoE-Klasse: 1	Daten: 10 Mbit/s PoE-Klasse: keine
0,8 mm	Daten: 30 Mbit/s PoE-Klasse: 2	Daten: 25 Mbit/s PoE-Klasse: 2	Daten: 15 Mbit/s PoE-Klasse: 1

Installationskabel

Stärke	Länge Installationskabel		
	50 m	100 m	200 m
1,5 mm ²	Daten: 20 Mbit/s PoE-Klasse: 2	Daten: 15 Mbit/s PoE-Klasse: 2	Daten: 10 Mbit/s PoE-Klasse: 2

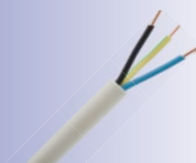
Der Wert für die Strom-Übertragungsleistung eines Kabels bei entsprechender Stärke und Länge ist als PoE-Klasse angegeben (siehe Tabelle Seite 8). Dies bedeutet, dass die Versorgung und volle Funktionsfähigkeit eines PoE-Endgerätes der angegebenen Klasse (1 oder 2, abhängig von Leitungsquerschnitt und -länge) an der Mx2wire-Empfängereinheit gewährleistet ist. Der Sender ist die direkt vom PoE-Switch versorgte Mx2wire-Einheit.

Physikalisch bedingt, können ab einer bestimmten Kabellänge nur noch Daten und kein Strom mehr übertragen werden. Dies kann bei Installationen ohne PoE-versorgte Endgeräte (z. B. PC) zu deutlichen Reichweitensteigerungen der Zweidrahtleitung führen, wenn für die Anwendung auch niedrige Datenraten ausreichend sind.

Hinweis zur Datenübertragungsrate & Leitungslänge

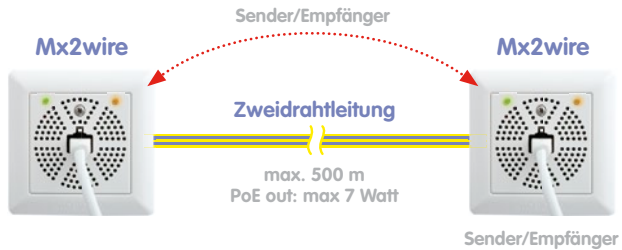
Wir haben das Produkt sehr sorgfältig getestet und spezifizieren keine einmaligen Spitzenwerte, sondern nur die wichtige Nettodatenrate, die über einen großen Zeitraum gemessen wurde. Trotzdem können wir

KEINE Garantie für mögliche Leitungslängen, Datenraten & Stromübertragung übernehmen, da viele physikalische Faktoren nicht im Verantwortungsbereich von MOBOTIX liegen (Störquellen wie Maschinen oder Starkstromkabel, Beschaffenheit und Qualität der verwendeten Leitungen usw.). Die effektive Datenrate, Verbindungslänge und Stromübertragung können nur vor Ort individuell geprüft und bestimmt werden.



1.3 Automatische Konfiguration von Sender und Empfänger

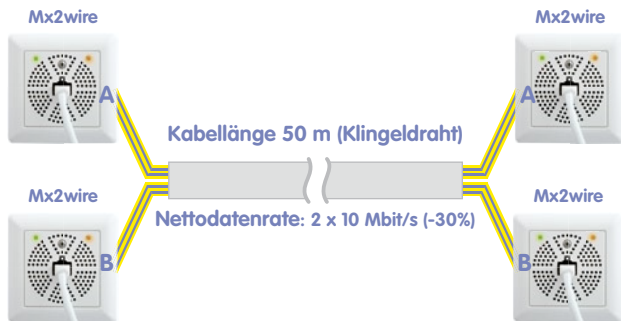
Wenn Daten und Strom über die Zweidraht-Netzwerkleitung versendet werden, dient eine (einspeisende) Mx2wire-Einheit als Sender und die andere als (Daten-)Empfänger. Eine Kommunikation zwischen den Mx2wire-Einheiten ist in beide Richtungen möglich, da sich die Rollen „Sender“ und „Empfänger“ jederzeit automatisch konfigurieren.



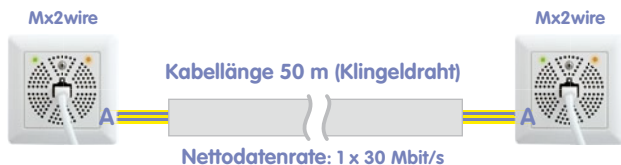
Senden/Empfangen
in beide Richtungen

Spannung kann von
beiden Seiten eingespeist
werden, auch gleichzeitig

1.4 Mehrere Mx2wire-Einheiten gleichzeitig



Direkt nebeneinander
liegende Kabel kön-
nen sich gegenseitig
beeinflussen und die
Datenrate reduzieren



Zwei direkt nebeneinander, sozusagen „im selben Rohr“ liegende Kabel beeinflussen sich gegenseitig und die Datenrate kann sich reduzieren. Dies ist auch der Fall, wenn keine elektrische Verbindung gegeben ist.

Beispiel: 50 Meter langes 4-adriges Kabel (Klingeldraht), von dem je zwei Adern für ein Mx2wire-Paar A und B verwendet werden

Hier werden pro Mx2wire-Paar (von A zu A, von B zu B) jeweils 10 Mbit/s übertragen. Falls nur ein Paar angeschlossen ist (nur A, siehe Abb. unten), beträgt die Nettodatenrate von Mx2wire 30 Mbit/s. Der Verlust der Datenrate geht hier auf das Konto der gegenseitigen Beeinflussung!

Normalerweise verhalten sich die beiden Paare wie ein Netzwerk-HUB, d. h. die Daten der Strecke A-A sind auch auf den beiden Einheiten der Strecke B-B verfügbar. Um dies zu unterdrücken, sind je zwei Mx2wire-Einheiten im Werk gepaart; sie verfügen über dieselbe Netzwerknummer (Netzwerk-ID) und können damit gegenseitig kommunizieren.



Hinweis

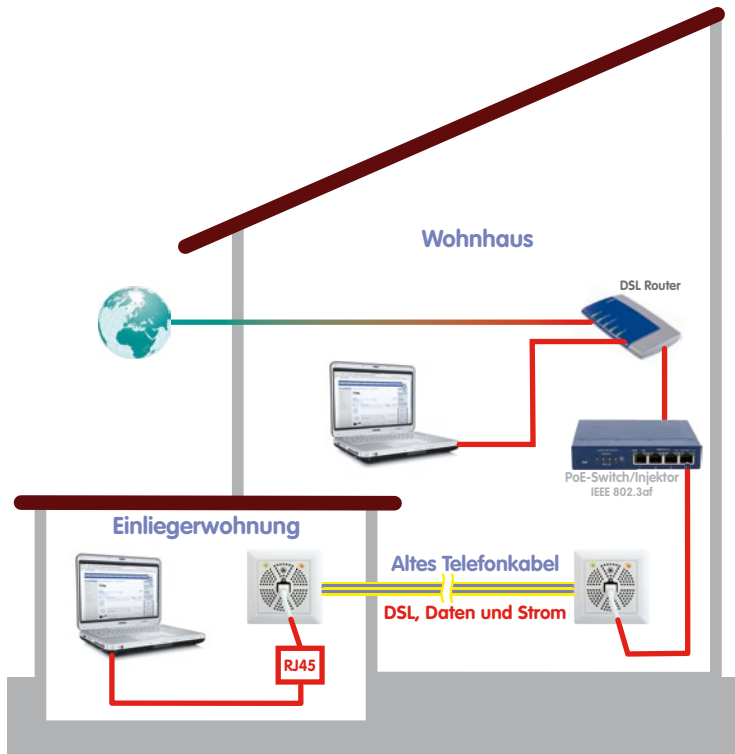
Zwei Mx2wire-Einheiten müssen immer paarweise (wie original verpackt) verwendet werden. Die zwei zusammengehörenden Einheiten weisen dieselbe Netzwerk-ID auf. Die Netzwerk-ID befindet sich als Aufkleber rechts oben auf der Platine.

1.5 Anwendungsbeispiele

a) Internetanschluss eines PCs in der Einliegerwohnung

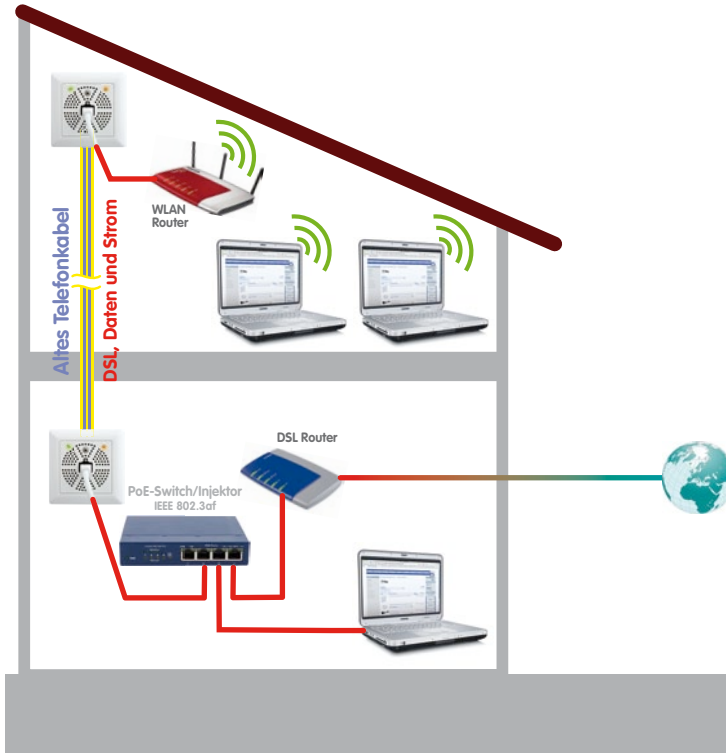
Im Erdgeschoss liegt ein Internet-Anschluss und nun soll noch ein PC in der Einliegerwohnung vernetzt werden. Aufgrund der Betonmauern und/oder Entfernung ist eine Netzwerkverlängerung über WLAN nicht möglich. Mx2wire wird hier einfach an die beiden Adern der schon länger nicht mehr benötigten analogen Telefonleitung angeschlossen. Mx2wire benötigt zur Stromversorgung des Endgeräts (PC) und zum Eigenbedarf lediglich einen PoE-Switch oder Injektor.

Mx2wire erspart hier enormen Verlegeaufwand (Zeit und Kosten), indem das alte Telefonkabel als Netzkabel einfach weitergenutzt wird



b) Anbindung WLAN-Router an entlegenen DSL-Anschluss

Der DSL-Anschluss liegt im Erdgeschoss. Mehrere PCs, die sich zwei Etagen höher befinden, sollen damit vernetzt werden. WLAN geht nicht über die ganze Strecke. Der Weg vom Router im Erdgeschoss in die 2. Etage lässt sich wieder mit Mx2wire und z. B. einer analogen Telefonleitung überbrücken. Indem man einen WLAN-Router an die Mx2wire-Einheit in der 2. Etage anschließt, können dort die PCs nun via WLAN auf das Internet zugreifen.



Stromversorgung des WLAN-Routers durch die Mx2wire-Geräte (max. 7 W)

Die Betondecke erlaubt hier keine WLAN-Verbindung zum Dachgeschoss

Benötigtes Gerät zur PoE-Stromversorgung (nach IEEE 802.3af):
Mx2wire benötigt bei allen Installationen eine geeignete PoE-Versorgung (Class 0). Hier haben Sie grundsätzlich immer die Wahl zwischen einem Standard PoE-Switch/Router oder dem bei MOBOTIX als Zubehör erhältlichen MX-NPA-PoE-Set (siehe Abb.).

Der PoE-Injektor von MOBOTIX ist als Zubehör erhältlich (MX-NPA-PoE-Set)

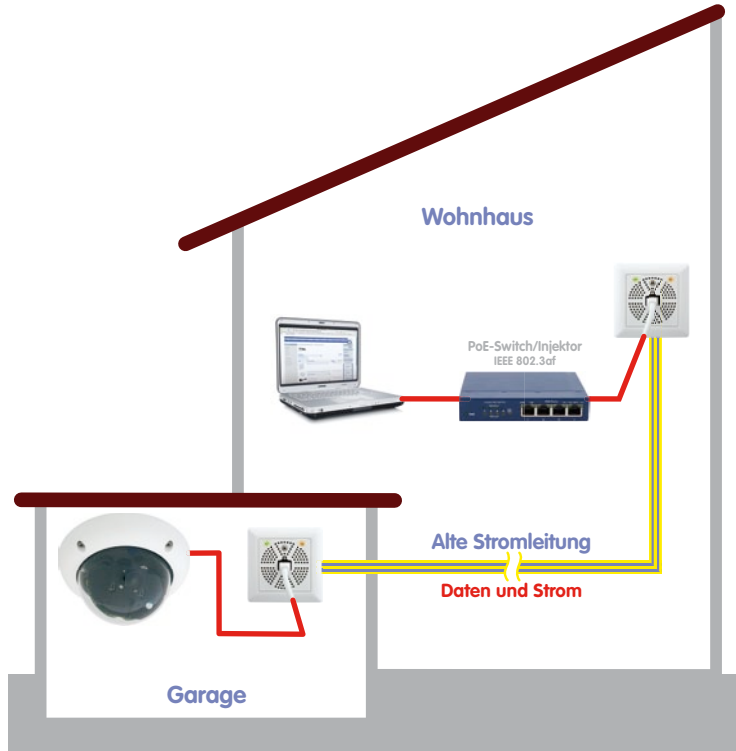


c) Anschluss einer IP-Kamera an einen PC

Mit Mx2wire ist es möglich, eine alte Stromleitung zum Anschluss einer modernen, PoE-versorgten IP-Kamera inkl. Audio/Video und Schallfunktionen zu nutzen. Zur PoE-Einspeisung dient ein Standard PoE-Switch/Router oder das kompakte MX-NPA-PoE-Set inkl. Crossover-Funktion. Der PC wird zur Steuerung der Kamera direkt mit einem Patchkabel (mind. Cat. 5) am PoE-Switch angeschlossen.

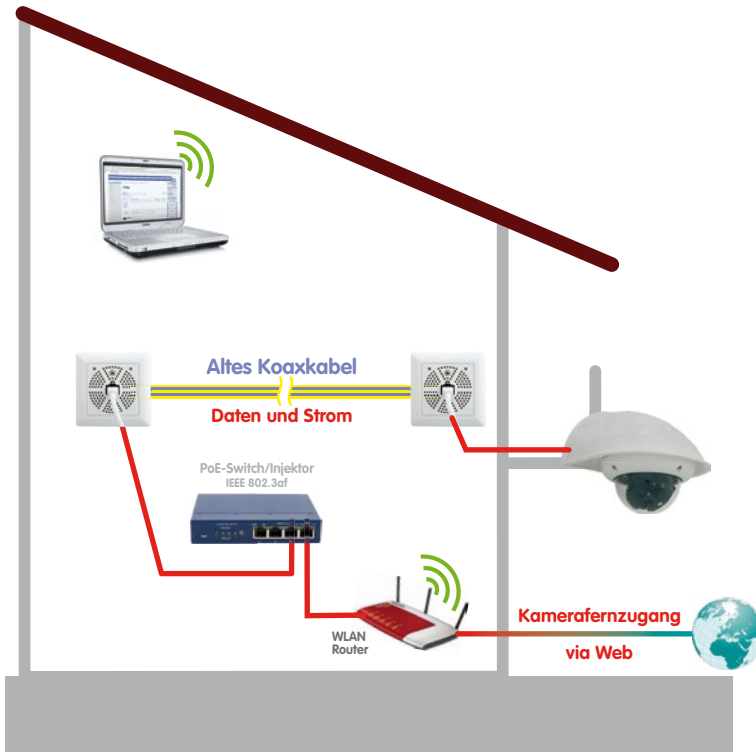
Ein ehemals als Stromanschluss genutzter Zweidraht dient hier zum kostengünstigen Anschluss einer IP-Kamera in der Garage

Keine Stromversorgung der Kamera in der Garage notwendig



d) Tausch einer Analogkamera gegen eine IP-Kamera

Wer die zahlreichen Kosten- und Technikvorteile einer hochauflösenden MOBOTIX IP-Kamera nutzen möchte, aber bereits eine Analogkamera installiert hat, kann das vorhandene Koaxkabel bequem weiternutzen. Die PoE-Einspeisung für die IP-Kamera erfolgt hier über einen PoE-Switch, an dessen freien Ports noch ein Bedien-PC, weitere IP-Kameras oder eine Internetverbindung zur Kamerafernabfrage angebunden werden können.



Nur die Analogkamera wird gegen eine HiRes-Kamera ersetzt, das Koaxkabel kann weiter genutzt werden (minimaler Installationsaufwand)



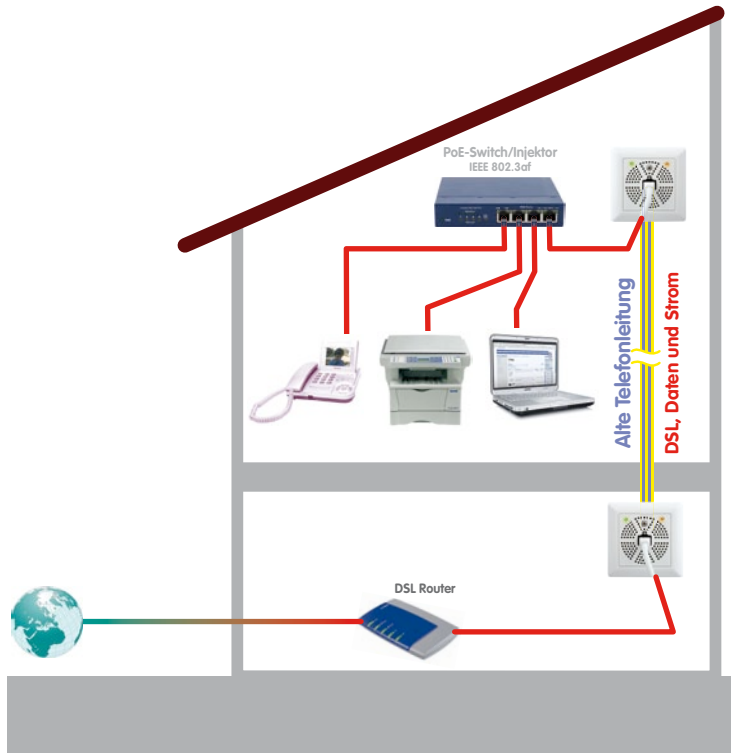
Koaxkabel eignen sich speziell für größere Strecken

e) Anschluss mehrerer Netzwerk-Endgeräte via Mx2wire

Im Erdgeschoss liegt ein Internet-Anschluss. Im 1. Stock soll ein Büro eingerichtet werden mit mehreren Netzwerkgeräten (PCs, Drucker, IP Videotelefon). Mx2wire wird an die beiden Adern der nicht mehr benutzten analogen Telefonleitung angeschlossen. Mx2wire benötigt zur Stromversorgung des IP-Telefons und zum Eigenbedarf lediglich einen PoE-Switch, an den auch die übrigen Netzwerkgeräte direkt angeschlossen werden.

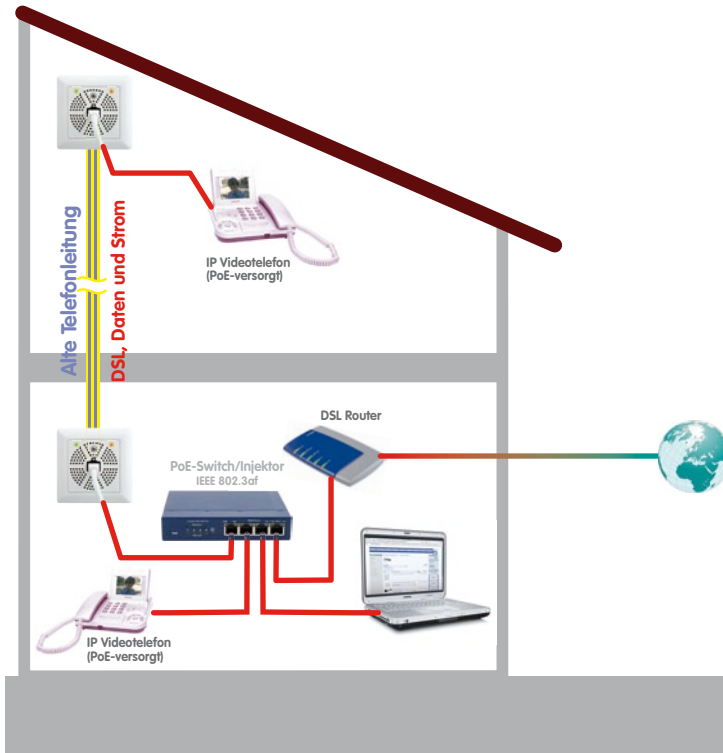
Die Stromversorgung des Mx2wire-Gerätes im Keller erfolgt durch den PoE-Switch im ersten Stock

Das alte Telefonkabel wird mit Mx2wire zur Netzwerkleitung für mehrere Endgeräte im Büro



f) Ersetzen eines analogen Telefons gegen IP Videotelefone

Ein DSL-Anschluss und ein PC befinden sich bereits im Erdgeschoss. In die obere Etage führt vom Erdgeschoss eine analoge Telefonleitung. Die Telefonleitung wird mit Mx2wire nun zu einer Netzwerkleitung umfunktioniert, die Daten und Strom transportieren kann. Die alten Telefone können so ganz einfach gegen IP Videotelefone ersetzt werden, die vom PoE-Switch via Mx2wire auch mit Strom versorgt werden.

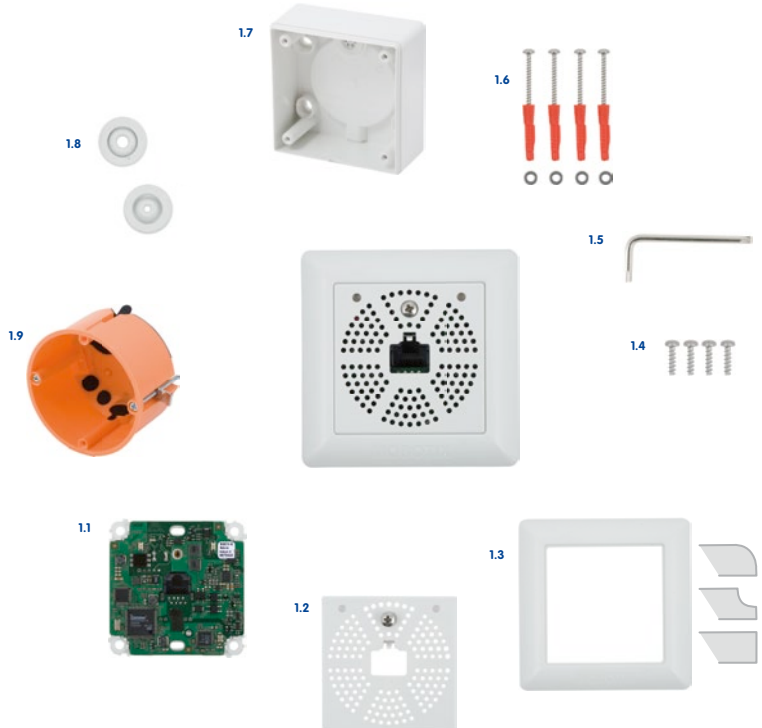


Kein Stromanschluss für Mx2wire-Gerät und IP-Telefon notwendig, wenn dieses per PoE bis 7 W gespeist werden kann

2 MONTAGE

2.1 Lieferumfang und Bauteile

Bestandteile einer Mx2wire-Einheit (im Set doppelt enthalten)



Die Positionen 1.1, 1.2 und 1.3 werden zusammengefügt geliefert und müssen vor der Montage demontiert werden



Position	Anzahl	Bezeichnung
1.1	2	Mx2wire-Gehäuse mit Platine inkl. Edelstahlschraube 2x11 mm
1.2	2	Frontblende inkl. Edelstahlschraube M3x12 mm
1.3	4	je 3 Rahmen weiß, konkav, konvex und plan
1.4	8	Selbstschneidende Edelstahlschrauben 3x10 mm
1.5	2	Torxschlüssel für Torx-Schrauben
1.6	8	Torx-Schrauben M3,5x40 mm, Unterlegscheiben 3,5 mm, Dübel
1.7	2	Aufputzdose weiß 35 mm Höhe inkl. Stopfen 8-adrig
1.8	4	je 2 Stopfen für Kabel 3-5 und 5-7 mm (altern. zu Stopfen 8-adrig)
1.9	2	Hohlraumdose

2.2 Gehäuse und Anschlüsse

Der Mx2wire Mediakonverter bezeichnet ein Set aus zwei Mx2wire-Einheiten, die sich jeweils aus einer Platine im Gehäuse, Frontblende, Rahmen, Unterputz- bzw. Aufputzdose und Befestigungsmaterial zusammensetzen.

Anschlüsse

- Vorderseite: Netzwerk RJ45 (Ethernet-Netzwerk inkl. PoE-Stromversorgung)
- Rückseite: Zweidraht (Buchse 1 und 2) und MxBus (Buchse 3 und 4, noch nicht verfügbar)

LED-Funktionen siehe Abschnitt 3.2 und 3.3



Für den Zweidrahtanschluss können nur die Buchsen 1 und 2 verwendet werden



Die Buchsen 3 und 4 sind für den zukünftig verfügbaren MxBus-Anschluss reserviert

2.3 Montagehinweise

Bitte überprüfen Sie zunächst den vollständigen Lieferumfang von Mx2wire in der Originalverpackung (siehe Abschnitt 2.1). Um eventuelle Beschädigungen am Gerät zu vermeiden, verwenden Sie am besten immer das mitgelieferte Befestigungsmaterial. Zur Montage benötigen Sie neben dem Mx2wire Medienkonverter zusätzlich:

- Kreuzschlitzschraubendreher
- Bohrmaschine für Dübelbohrungen (Bohrergröße: 5)
- Lochsäge (68 mm) für mitgelieferte Hohlraumdose
- MOBOTIX Bohrschablone (am Ende des Handbuchs)
- Schere zum Ausschneiden der Bohrschablone
- Stift zum Anzeichnen der Bohrlöcher
- Material zur Vorbereitung der Zweidrahtleitung (z. B. Abisolierzange)
- Schraubendreher für Kabelklemmschrauben am Gehäuse (z. B. Spannungsprüfer)



Massive Beton- oder Steinwand, Mindestdicke: 60 mm

Verwenden Sie eine Unterputzdose und eventuell die mitgelieferten Dübel und Torx-Schrauben zur Befestigung.

Hohlwand (z. B. Gipskartonplatten, 7 mm bis 35 mm)

Verwenden Sie die mitgelieferte Hohlraumdose zur Befestigung.

Hinweis

Grundsätzlich kann eine Mx2wire-Einheit mit der Aufputzdose, einer Standard-Unterputzdose oder einer Hohlraumdose montiert werden (siehe dazu Abschnitte 2.4 bis 2.6).



Aufputzdose



Standard-
Unterputzdose



Hohlraumdose (Holz,
Rigips, ...)

Montagehinweise

2.4 Vorbereitende Montagearbeiten

Installationsort festlegen

Der Mx2wire Mediakonverter muss immer wetter- und feuchtigkeitsgeschützt im Innenbereich an einer Wand oder Decke montiert werden. Orientieren Sie sich im Zweifel an den üblichen Funktionsbedingungen für eine Standardsteckdose ohne Abdeckung.



Hinweis

Die Löcher in der Frontblende dürfen nicht verstopft oder verdeckt werden (Luftzirkulation).

Montageoptionen

Neben der **Aufputzmontage** mit der mitgelieferten Aufputzdose kann Mx2wire entweder mit einer **Standard-Unterputzdose** oder einer **Hohlraumdose (Holz, Rigips, ...)** montiert werden. Im Lieferumfang enthalten ist eine besonders hochwertige Hohlraumdose mit Weichgummidichtungen an der Rückseite, die vom zugeführten Zweidraht durchstoßen werden müssen. Die Dichtigkeit ist damit besser als bei Standard-Hohlraumdosens ohne diese Vorrichtung.

Zweidrahtleitung vorbereiten und testen

Sofern noch nicht vorhanden, muss zunächst eine geeignete Zweidrahtverbindung verlegt werden. Üblicherweise werden mit Mx2wire bereits vorhandene Leitungen genutzt. Bei Kabeln mit mehr als zwei Adern ist darauf zu achten (Farbcodierung), dass bei beiden Mx2wire-Einheiten das selbe Kabelpaar verwendet wird (siehe Abb.). Die äußersten Enden des Zweidrahts müssen **etwa 5 mm abisoliert** werden.



Vor der Montage der beiden Mx2wire-Einheiten sollte die einwandfreie Funktion der Kabelverbindung sichergestellt sein (evtl. Messprotokoll anfertigen). Für weitere Entfernungen eignen sich Koaxkabel bauartbedingt am besten.

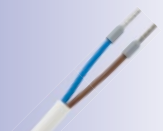
Meistens werden bestehende Standarddosen verwendet



Vorbereitetes Koaxkabel



Kabel mit Aderendhülsen (bei flexiblen Leitungen)



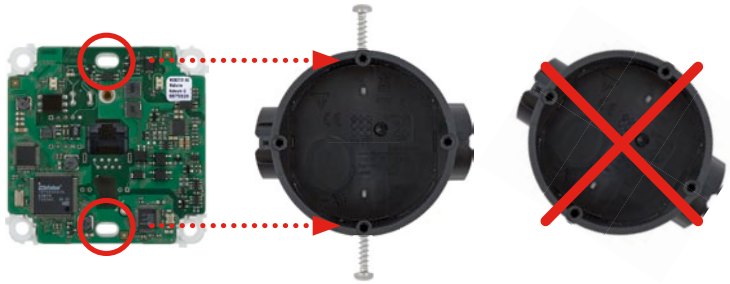
Standard-Unterputzdose vorbereiten

Üblicherweise wird für Mx2wire die bereits eingebaute Unterputzdose der zu verwendenden Zweidrahtleitung weiter genutzt. Ansonsten muss zunächst eine Unterputzdose gesetzt werden. Die verwendete Dose sollte möglichst bündig mit der Wand abschließen, damit die eingesetzte Mx2wire-Einheit einwandfrei montiert werden kann. Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Dose und Mx2wire-Einheit in der Wand.

Zur Befestigung der Mx2wire-Platine an der Unterputzdose - **nach** Anschluss der Zweidrahtleitung! - gibt es **zwei Möglichkeiten**:

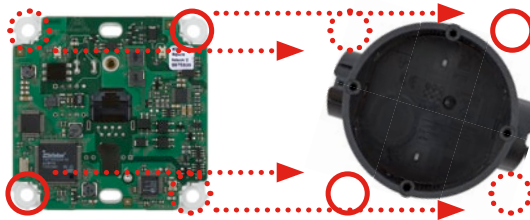
1. Das **Mx2wire**-Gehäuse mit Platine wird mit zwei kleinen Schrauben (Pos. 1.4) an den Positionen 12 und 6 Uhr **direkt an die Dose geschraubt**. Dies setzt allerdings eine sauber ausgerichtete Dose in der Wand voraus. Kleinere Korrekturen nach links oder rechts beim Anschrauben sind durch die längliche Form der Schraubenlöcher möglich.

Befestigung mit 2
Schrauben (Pos. 1.4)
an der Dose



2. Das **Mx2wire**-Gehäuse mit Platine wird mit vier oder zwei (diagonal gegenüberliegenden) Torxschrauben/Dübeln (Pos. 1.6) **an der Wand festgeschraubt**. Diese Vorgehensweise empfiehlt sich, wenn die Unterputzdose nicht sauber ausgerichtet eingebaut ist, nicht bündig mit der Wand abschließt oder die Mx2wire-Einheit sich sonst einfach mit der Unterputzdose herausziehen lassen würde.

Befestigung mit 2 oder 4
Torxschrauben/Dübel
(Pos. 1.6) an der Wand



Zwei diagonal gegenüberliegende Schrauben reichen in der Regel aus.

Achtung

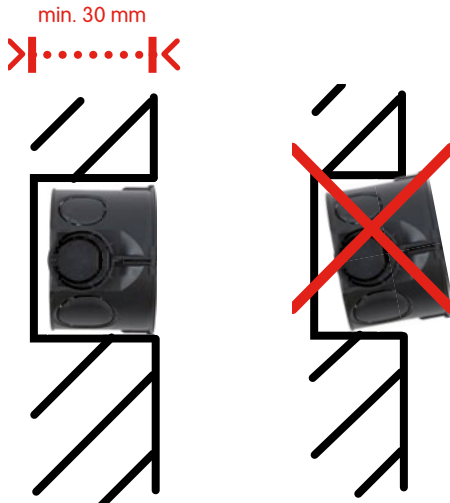
Nicht in der Wand vorhandene stromführende Kabel anbohren.

Achtung

Bitte vermeiden Sie den direkten Kontakt mit der Platine (ESD) und fassen Sie diese nur am Rand an. Sie verhindern so unmittelbare oder auch erst später auftretende Schäden bzw. eine reduzierte Nutzungsdauer.



Die für Mx2wire verwendete Unterputzdose muss über eine Einbautiefe von mindestens 30 mm verfügen und sollte bündig mit der Wand abschließen.

**Hinweis**

Sofern keine Standard-Unterputzdose zur Hand ist, kann auch die mitgelieferte Hohlraumdose zur Unterputz-Montage verwendet werden.



Hohlraumdose vorbereiten

Mx2wire wird an hohlen Wänden (z. B. Gipskartonplatten bis 35 mm Dicke) entweder mit der mitgelieferten Hohlraumdose oder einer bereits vorhandenen Dose montiert. Schieben Sie die Hohlraumdose in das vorbereitete Bohrloch (68 mm) der Hohlwand und befestigen Sie diese durch Anziehen der Klemmschrauben. Hierdurch werden automatisch die Metallkrallen ausgeklappt und klemmen die Hohlraumdose fest an die Hinterseite der Wand.

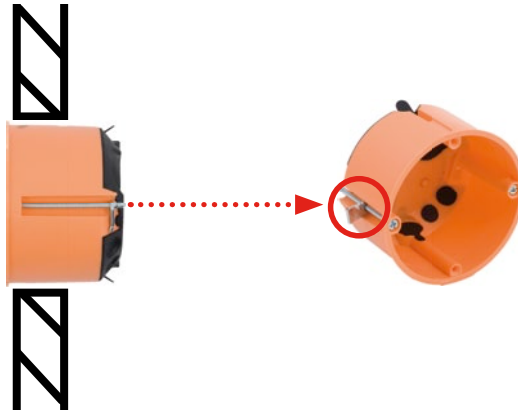
Das Mx2wire-Gehäuse mit Platine wird nach Anschluss der Zweidrahtleitung mit zwei kleinen Schrauben (Pos. 1.4) an den Positionen 12 und 6 Uhr direkt an die Hohlraumdose geschraubt. Dies setzt den korrekten Einbau der Dose in der Wand voraus.

Befestigung mit zwei Schrauben (Pos. 1.4) an der Dose

**Hinweis**

Die mitgelieferte Hohlraumdose bietet durch die Weichgummiabdeckungen (für Zweidrahtleitung) eine komfortable und sichere Montage mit erhöhter Dichtigkeit.

Durch Anziehen der Schrauben fahren die Metallkrallen automatisch aus und fixieren die Dose in der Hohlwand (z. B. Holz, Rigips, ...)



2.5 Montage mit Hohlraum- oder Unterputzdose

1. **Hohlraum- bzw. Unterputzdose vorbereiten:** Siehe Abschnitt 2.4.
2. **Zweidrahtleitung an Klemme 1 und 2 anschrauben:**

Es ist dabei unerheblich, ob ein Kabel an beiden Mx2wire-Einheiten an der Klemme mit der selben Nummer angebracht ist oder nicht. Ein Vertauschen der Anschlüsse 1 und 2 beeinflusst die einwandfreie Funktion nicht.

Die beiden Anschlüsse 3 und 4 sind (derzeit noch) un belegt und können NICHT verwendet werden!



3. **Mx2wire-Frontblende und Rahmen abheben:** Zum Schutz der Mx2wire-Platine ist diese in der Originalverpackung noch mit Frontblende und Rahmen verbunden. Für die weitere Montage wird das Gehäuse mit Platine (Pos. 1.1) jedoch separat benötigt. Lösen Sie die Schraube der Frontblende (Pos.1.2) und heben Sie diese nach vorne ab.

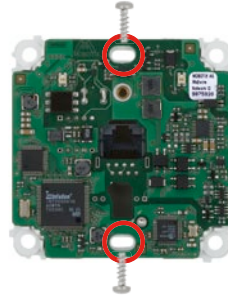


Heben Sie nun noch den aufgesteckten Rahmen von der Platine ab. Bitte beachten Sie, dass auch die Edelstahlschraube der Frontblende später wieder benötigt wird.



Die Schraube muss nicht komplett aus der Frontblende entfernt werden

4. **Gehäuse mit Platine in Dose einsetzen:** Die beiden Kabelklemmen an der Rückseite des Gehäuses befinden sich oben. Verwenden Sie bei der Hohlraumdose (Pos. 1.9) nur die mitgelieferten Edelstahlschrauben (Pos. 1.6). Andere (größere) Schrauben könnten die Platine beschädigen.



Befestigung der Platine mit zwei Schrauben (Pos. 1.4.) direkt an der Dose (siehe links) oder alternativ mit den Torx-Schrauben an der Wand (siehe Seite 22)

5. **Rahmen aufsetzen:** Gewünschten Rahmen (Pos. 1.3, konkav, konvex oder plan) mit leichtem Druck auf die Platine aufsetzen bis er automatisch einrastet. Der MOBOTIX-Schriftzug am Rahmen befindet sich unten.



MOBOTIX-Schriftzug unten

6. **Blende einsetzen:** Die Frontblende wird erst unten wie im Bild gezeigt eingehängt und dann aufgedrückt.



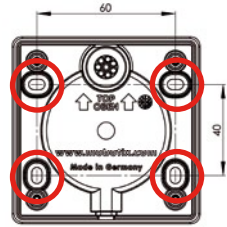
Blende zuerst unten eingehängen, dann oben einklappen

7. **Blende festschrauben:** Die Frontblende mit der dazugehörigen Edelstahlschraube befestigen. Fahren Sie fort mit Abschnitt 3 (Inbetriebnahme).



2.6 Montage mit Aufputzdose

1. **Aufputzdose vorbereiten:** Um die genaue Lage der Bohrlöcher und der Kabeldurchführung zu ermitteln, verwenden Sie die mitgelieferte Bohrschablone für die Aufputzdose (Faltblatt am Ende dieses Handbuchs). Dabei ist auf die korrekte Ausrichtung und die Position der Dose zur Zweidrahtleitung zu achten (Markierung TOP / OBEN).



2. **Zweidrahtleitung zuführen und Aufputzdose festschrauben:** Bereiten Sie die Zuführung des Zweidrahtkabels durch die hierfür vorgesehene, mit einem Gummistopfen verschlossene Öffnung vor. Nutzen Sie den 8-adrigen Stopfen für mehradrige Kabel, von denen Sie nur 2 Adern für Mx2wire benötigen. Die anderen beiden Stopfen mit nur einer Öffnung eignen sich für isolierte, zweidrahtige Kabel unterschiedlicher Dicke. Schrauben Sie dann die Aufputzdose mit den vier Torxschrauben (Pos. 1.6) an den Dübeln bzw. direkt am (Holz-)Untergrund fest. Bitte nutzen Sie nur die bereits bestehenden vier Bohrlöcher der Aufputzdose.



3. **Mx2wire-Frontblende und Rahmen abheben:** Zum Schutz der Mx2wire-Platine ist diese in der Originalverpackung noch mit Frontblende und Rahmen verbunden. Für die weitere Montage wird die Platine mit Gehäuse (Pos. 1.1) jedoch separat benötigt. Lösen Sie die Schraube der Frontblende (Pos.1.2) und heben Sie diese nach vorne ab.



Heben Sie nun noch den aufgesteckten Rahmen von der Platine ab. Bitte beachten Sie, dass auch die Edelstahlschraube der Frontblende später wieder benötigt wird.



Mitgelieferte
Kabelstopfen

Für Kabel 3 - 5 mm



Für Kabel 5 - 7 mm



Für max. 8-adrige Kabel



Die Schraube muss
nicht komplett aus
der Frontblende
entfernt werden

4. **Zweidrahtleitung an Klemme 1 und 2 anschrauben:** Es ist dabei unerheblich, ob ein Kabel an beiden Mx2wire-Einheiten an der Klemme mit der selben Nummer angebracht ist oder nicht. Ein Vertauschen der Anschlüsse 1 und 2 beeinflusst die Funktion nicht.

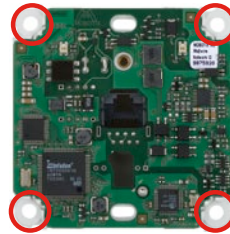
Die beiden Anschlüsse 3 und 4 sind (derzeit noch) unbesetzt und können NICHT verwendet werden!



Ein Vertauschen der Anschlüsse 1 und 2 beeinflusst die Funktion nicht



5. **Gehäuse mit Platine in Aufputzdose einsetzen:** Die beiden Kabelklemmen an der Rückseite des Gehäuses befinden sich oben. Das Gehäuse mit Platine wird über die vier vorgebohrten Löcher mit vier Edelstahlsschrauben (Pos. 1.4) an der Aufputzdose befestigt.



6. **Rahmen aufsetzen:** Gewünschten Rahmen (Pos. 1.3, konkav, konvex oder plan) mit leichtem Druck auf die Platine aufsetzen bis er automatisch einrastet. Der MOBOTIX-Schriftzug am Rahmen befindet sich unten.



7. **Blende einsetzen:** Die Frontblende wird erst unten wie im Bild gezeigt eingehängt und dann aufgedrückt.

Blende zuerst unten einhängen, dann oben einklappen



8. **Blende festschrauben:** Die Frontblende mit der dazugehörigen Edelstahlsschraube befestigen. Fahren Sie fort mit Abschnitt 3 (Inbetriebnahme).



Anwendungsbeispiele
in Abschnitt 1.2

In der Regel wird kein
zusätzliches Netzgerät
benötigt, wenn das
Endgerät über eine PoE-
Stromversorgung bis 7 W
versorgt werden kann

Es dürfen nur Patch-
Kabel mit einer maxima-
len Länge von 10 m
verwendet werden



3 INBETRIEBNAHME

3.1 Übertragung von Daten und Strom

Wie in Abschnitt 1.2 beschrieben, bietet Mx2wire als Ethernet-Verlängerung inklusive dem Transport von Power over Ethernet eine Vielzahl von praktischen Einsatzmöglichkeiten für private oder gewerbliche Anwendungen. Grundsätzlich kann Mx2wire immer zur Anbindung jedes beliebigen 10/100 Mbit Ethernet-Gerätes verwendet werden (z. B. PC, WLAN, IP-Kamera, IP-Türstation, IP-Telefon, ...).

Ein Mx2wire Mediakonverter-Set (2 Einheiten) überträgt Daten mit einer Übertragungsrates bis zu 30 Mbit/s (abhängig von Kabelquerschnitt und Länge) **und gleichzeitig** Strom nach dem PoE-Standard (maximal 7 Watt). Entsprechende PoE-Endgeräte können über diese Einspeisung direkt über Mx2wire versorgt werden (z. B. MOBOTIX-Kamera, MOBOTIX-Türstation etc.).

Netzwerkanschluss von Mx2wire mit Patchkabel

Der Anschluss der Netzwerkgeräte (PC, Router, Kamera, Switch, ...) erfolgt an der Vorderseite der Mx2wire-Einheit durch einfaches Einstecken des Ethernet-Netzwerkkabels (Patchkabel der Kategorie 5 und höher) in die RJ45-Standardbuchse.



Hinweis

Zwei Mx2wire-Einheiten müssen immer paarweise (wie original verpackt) verwendet werden. Die zwei zusammengehörenden Einheiten weisen dieselbe Netzwerk-ID auf. Die Netzwerk-ID befindet sich als Aufkleber rechts oben auf der Platine.

Der PoE-Injektor von MOBOTIX ist als Zubehör erhältlich (MX-NPA-PoE-Set)



Mx2wire versorgt Endgeräte mit einer Leistung von maximal 7 W (PoE-Klasse 2)

MOBOTIX-Hemispheric Kamera Q24M - mehr Infos unter www.mobotix.com

PoE-Versorgung von Mx2wire (Eigenbedarf)

Beim Anschluss des Mx2wire Mediakonverters ist darauf zu achten, dass grundsätzlich immer eine PoE-Einspeisung stattfindet, da Mx2wire selbst ca. 6 Watt zum Eigenbedarf benötigt. Die PoE-Einspeisung kann beliebig an jeder der beiden Mx2wire-Einheiten erfolgen.

Zur Einspeisung wird ein PoE-Injektor, ein PoE-Switch oder ein kombinierter Router/PoE-Switch verwendet. Mx2wire als Standard-Power-Device nach IEEE 802.3af meldet sich als Class 0-Gerät an. Der Switch/PoE-Injektor muss daher die Leistung für Class 0-Geräte bereitstellen.

PoE-Leistungsklassen (Standard nach IEEE 802.3af):

Klasse	Max. Entnahmeleistung	
0	0,44 W - 12,95 W	für Mx2wire
1	0,44 W - 3,84 W	
2	3,84 W - 6,49 W	für Endgerät (max.)
3	6,49 W - 12,95 W	

Anschluss eines PoE-versorgten Endgerätes (z. B. MOBOTIX Kamera)

Auch beim Anschluss eines PoE-Endgerätes an den Mx2wire Mediakonverter ist es irrelevant, an welcher der beiden Mx2wire-Einheiten die PoE-Einspeisung stattfindet. Es ist jedoch darauf zu achten, dass genügend PoE-Leistung eingespeist wird. Aufgrund des Eigenverbrauchs von Mx2wire können am Ende noch maximal 7 Watt an ein PoE-Endgerät abgegeben werden.

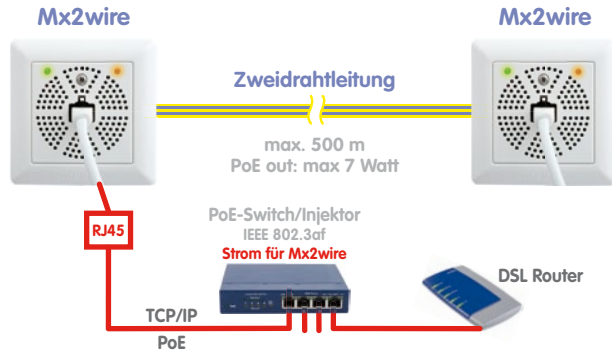
Diese Leistung reicht aus, um z. B. eine moderne MOBOTIX Hemispheric Kamera Q24M mit allen integrierten Funktionen (Langzeitaufzeichnung auf Flash-Speicher, Audio, Gegensprechen, Aufzeichnung nur bei Bewegung im Bild, komfortable Ereignissuche etc.) über die Zweidrahtleitung anzubinden und zu versorgen.



Anschlussalternativen (Positionierung der PoE-Einspeisung)

- PoE-Einspeisung zwischen Router und Mx2wire-Einheit.

Mx2wire benötigt immer mindestens 6 Watt PoE-Einspeisung (Eigenbedarf)



- PoE-Einspeisung zwischen Mx2wire-Einheit und PoE-Endgerät (z. B. Kamera).

Kamera und Mx2wire werden getrennt vom PoE-Switch versorgt



Hinweise

Eine Positionierung des Routers direkt vor die Mx2wire-Einheit ist nur möglich, wenn an der anderen Mx2wire-Einheit die PoE-Einspeisung erfolgt.

Die Verwendung von PoE-Injektoren an **beiden** Mx2wire-Einheiten ist technisch unbedenklich, führt aber nicht zu einer Leistungserhöhung.

Mx2wire meldet sich immer beim Switch als Gerät der PoE-Klasse 0 an.

Funktion der beiden Mx2wire-LEDs

Jede Mx2wire-Einheit verfügt über zwei LEDs (grün und orange), die über den aktuellen Funktionsstatus bzgl. PoE-Stromversorgung und Datenverkehr informieren. Die LEDs können entweder dauerhaft leuchten (ON) oder blinken (BLINK).



Fehlermeldungen der LEDs finden Sie in Abschnitt 3.3

Als Sender wird die Mx2wire-Einheit bezeichnet, die vom Switch mit Strom versorgt wird, da die Daten in beide Richtungen übertragen werden

LED 1 – Sender	LED 2 – Sender
ON	ON
Stromversorgung der Mx2wire-Einheit vom Switch (PoE) besteht	Netzwerkverbindung zum Switch (PoE) besteht
BLINK	BLINK
zeigt an, dass die Kamera Strom empfängt (d. h. angeschlossen ist)	Datenverkehr vom Sender liegt an

LED 1 – Empfänger	LED 2 – Empfänger
ON	ON
Stromversorgung der Mx2wire-Einheit über Zweidrahtleitung besteht	Netzwerkverbindung zur Kamera besteht
BLINK	BLINK
nie	Datenverkehr zum Empfänger besteht

3.2 Ergänzende Hinweise zu Mx2wire

Wetterfestigkeit

Der Mx2wire Mediakonverter ist zwar äußerst robust und hochwertig verarbeitet, bauartbedingt bei den im Handbuch beschriebenen Montagearten aber weder strahlwassergeschützt noch absolut staubdicht. Eine Verwendung ist hier nur im geschützten Innenbereich zu empfehlen.



Um eine einwandfreie Funktion auch unter rauhern Bedingungen und im Freien zu ermöglichen, müssen entsprechende Vorkehrungen zur Abdichtung getroffen werden (z. B. Schutzgehäuse, Integration der Mx2wire-Einheit in den MOBOTIX-Wandhalter bei Verwendung einer MOBOTIX-Kamera D12, D24 oder Q24). Auf eine zusätzliche Heizung oder Belüftung kann in der Regel verzichtet werden, da Mx2wire über einen sehr großen Arbeitstemperaturbereich von -30 bis +60 Grad Celsius verfügt.

MOBOTIX-Wandhalter
mit Kamera Q24



Achtung

Stellen Sie sicher, dass die Löcher in der Frontblende der Mx2wire-Einheit nicht verdeckt oder verklebt sind (z. B. mit Silikon oder Klebeband). Sie dienen zur Luftzirkulation und zum Temperaturaustausch für die integrierte Platine und schützen diese vor eventueller Überhitzung.

Fachgerechte, sichere Installation

Elektrische Installationen dürfen nur von entsprechend ausgebildeten Spezialisten durchgeführt werden. MOBOTIX empfiehlt generell, die Installation von Mx2wire nur von solchen Fachbetrieben durchführen zu lassen, die mit der Installation und dem sicheren Betrieb von Netzwerkgeräten und den zugrundeliegenden Vorschriften für Blitz- und Brandschutz sowie der aktuellen Technik zur Verhinderung von Überspannungsschäden vertraut sind.

Überspannungen können durch andere elektrische Verbraucher, falsche Verlegung von Leitungen, aber auch durch äußere Einwirkungen hervorgerufen werden (z. B. Blitzschlag in Telefon- oder Stromleitungen).

Pflege und Wartung

Verwenden Sie zum Reinigen der beiden Mx2wire-Einheiten am besten ein (leicht angefeuchtetes) weiches Tuch. Es dürfen dabei keine Flüssigkeiten durch die gelochte Frontblende nach innen dringen! Auch sollten niemals scharfe Reiniger oder gar Reiniger mit schleifenden Bestandteilen (Scheuermilch) eingesetzt werden. Weisen Sie eventuell das Reinigungspersonal darauf hin.

Da Mx2wire keine mechanisch beweglichen Teile enthält, entfällt eine turnusmäßige Wartung. MOBOTIX empfiehlt jedoch eine gelegentliche Kontrolle der Funktionstüchtigkeit.

Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)

Die elektromagnetische Verträglichkeit umfasst alle ungewollten oder gewollten Funktionsstörungen elektrischer oder elektronischer Betriebsmittel durch z. B. elektrische, magnetische oder elektromagnetische Felder und Vorgänge. Darin sind Beeinflussungen durch Ströme oder Spannungen bereits eingeschlossen. Nachweis und Bestätigung von Störunempfindlichkeit und hinreichend geringer Störaussendung sind durch EMV-Richtlinien und EMV-Normen geregelt.

Die Europäische EMV-Richtlinie definiert elektromagnetische Verträglichkeit als „die Fähigkeit eines Apparates, einer Anlage oder eines Systems, in der elektromagnetischen Umwelt zufriedenstellend zu arbeiten, ohne dabei selbst elektromagnetische Störungen zu verursachen, die für alle in dieser Umwelt vorhandenen Apparate, Anlagen oder Systeme unannehmbar wären.“

Der Mx2wire Mediakonverter entspricht den relevanten EMV-Vorschriften für informati-
onstechnische Geräte (siehe Konformitätserklärung auf Seite 38).

3.3 Troubleshooting - Hinweise zur Fehlersuche



Betriebszustände

	LED 1 – Sender	LED 2 – Sender	LED 1 – Empfänger	LED 2 – Empfänger
1	BLINK	ON	ON	ON
2	ON	ON	ON	ON
3	BLINK	BLINK	ON	BLINK
4	ON	BLINK	ON	BLINK

1. Mx2wire und das Endgerät (Kamera) erhalten ausreichend Leistung vom PoE-Switch (grüne LEDs). Die Datenverbindung vom Endgerät bis zum PoE-Switch besteht (orangefarbene LEDs), es werden aber momentan keine Daten übertragen. Das Blinken der grünen LED (nur) am Sender zeigt an, dass neben Mx2wire noch ein PoE-Endgerät (Kamera) stromversorgt ist.
2. Beide Mx2wire-Einheiten erhalten ausreichend Leistung vom PoE-Switch (grüne LEDs). Die Datenverbindung vom Endgerät (PC) bis zum PoE-Switch besteht (orangefarbene LEDs), es werden aber momentan keine Daten übertragen.
3. Durch das Blinken der orangefarbenen LEDs an beiden Einheiten wird signalisiert, wenn Daten von der Kamera via Mx2wire an den Switch übertragen werden.
4. Durch das Leuchten statt Blinken der grünen LED am Sender wird signalisiert, dass hier kein PoE-versorgtes Endgerät betrieben wird.

Fehlermeldungen!

	LED 1 – Sender	LED 2 – Sender	LED 1 – Empfänger	LED 2 – Empfänger
1	ON	ON	ON	OFF
2	ON	ON	OFF	OFF
3	OFF	OFF	OFF	OFF

1. Sender erhält ausreichend Strom vom PoE-Switch. Die Datenverbindung zum PoE-Switch via Ethernet besteht. Empfänger erhält zwar ausreichend Strom, aber es besteht keine Verbindung zum Endgerät. **Hinweis zur Fehlersuche:** Hier muss eine Funktionsstörung entweder beim Netzkabel zwischen Empfänger und Endgerät (Kabel defekt oder zu lang) oder am Endgerät vorliegen.
2. Sender erhält ausreichend Strom vom PoE-Switch. Die Datenverbindung zum PoE-Switch via Ethernet besteht. Empfänger ist nicht funktionsfähig, da er keinen Strom erhält und damit auch keine Verbindung zum Endgerät aufbauen kann. **Hinweis zur Fehlersuche:** Hier muss eine Funktionsstörung entweder bei der Zweidrahtverbindung (unterbrochen oder zu lang) oder beim Empfänger vorliegen.
3. Bereits der Sender erhält weder Strom vom Switch noch besteht eine Datenverbindung. Eine Funktion vom Empfänger ist daher ebenso nicht möglich. **Hinweis zur Fehlersuche:** Hier muss eine Funktionsstörung entweder beim Netzkabel zwischen Sender und Switch (Kabel defekt oder zu lang), beim Switch (fehlerhaft oder nicht für Mx2wire geeignet) oder beim Sender vorliegen.

Konformitätserklärung**Declaration of Conformity****Déclaration de conformité**

Hersteller: MOBOTIX AG
Manufacturer:
Fabricant :

Produkt: Medienkonverter
Product: Media converter
Produit : Convertisseur de média

Typ: Mx2wire
Type:
Type :

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung erfüllt das bezeichnete Produkt die Bestimmungen der im Folgenden aufgeführten Richtlinien:
 The product identified above complies with the essential requirements of the relevant standard, when used for its intended purpose:
 Le produit désigné ci-dessus est conforme aux exigences fondamentales des normes s'y rapportant :

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG
Low-voltage directive
Directive basse-tension

Angewendete harmonisierte Normen: EN 60950:2005
 Harmonised standards applied:
 Normes harmonisées :

EMV-Richtlinie 2004/108/EG
EMC directive
Directive CEM

Angewendete harmonisierte Normen: EN 55022:2006
 Harmonised standards applied: EN 55024:1998+A1:2001+A2:2003
 Normes harmonisées : EN 61000-6-1:2007
 EN 61000-4-2
 EN 61000-4-3
 EN 61000-4-4
 EN 61000-4-6

Weitere angewendete Normen: CFR 47, FCC Part 15B
Other harmonised standards applied: C-Tick AS/NZS 3548 CISPR 22:2005 (mod.)
Autres normes harmonisées :

Anschrift: MOBOTIX AG
Address: Kaiserstrasse
Adresse : 67722 Langmeil
 Germany

+ TK-Nr. / Phone number / N° de communication :

Fon: +49 6302 9816-0
 Fax: +49 6302 9816-190
 E-Mail: info@mobotix.com



Langmeil, 22.07.2009

Ort, Datum
 Place & date of issue
 Lieu et date

Dr. Ralf Hinkel
 Vorstand/CEO, MOBOTIX AG

Name und Unterschrift
 Name and signature
 Nom et signature

MOBOTIX - The HiRes Video Company**Hersteller**

MOBOTIX AG

Kaiserstrasse

D-67722 Langmeil

Germany

Tel.: +49 6302 9816-0

Fax: +49 6302 9816-190

<http://www.mobotix.com>info@mobotix.com**Vorstand**

Dr. Ralf Hinkel

Registergericht: Amtsgericht Kaiserslautern

Registernummer: HRB 3724

Steuernummer: 19/650/0812/1

Finanzamt: Kaiserslautern

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

DE202203501

Die jeweils neueste Version dieses Dokuments finden Sie auf www.mobotix.com in der Rubrik **Support**.



Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

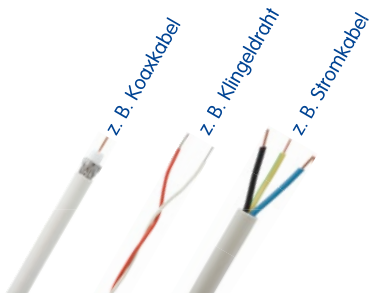
© **MOBOTIX AG** • **Security-Vision-Systems** • **Made in Germany**

www.mobotix.com • info@mobotix.com

Ethernet-Netzwerk mit PoE über Zweidrahtleitung



Mx2wire macht aus einer bestehenden Zweidrahtleitung eine moderne Multimedialeitung – schnell, einfach und kostengünstig



Aktuelle PDF-Datei:
www.mobotix.de > Support > Betriebsanleitungen

Innovationsschmiede - Made in Germany

Die in Deutschland börsennotierte MOBOTIX AG gilt nicht nur als innovativer Technologiemotor der Netzwerk-Kamera-Technik; ihr dezentrales Konzept lässt hochauflösende Videosysteme überhaupt erst rentabel werden.

MOBOTIX AG • D-67722 Langmeil • Tel: +49-6302-9816-0 • Fax: +49-6302-9816-190 • info@mobotix.com

HiRes
3 Megapixel
2048 x 1536
Software-Zoom

Skyline
Formattfrei
jedes Bildformat
frei definierbar

30 Bilder/s
VGA (640 x 480)
30 B/s Mega

Virtuelles PTZ
digitales Zoomen,
Schwenken, Neigen

Gegenlicht
extrem sicher, CMOS
ohne mechan. Iris

Interner DVR
intern über SD-Karte,
extern via Netzwerk

Win/Lin/Mac
Recording
via Netzwerk auf PC
bis 1 Terabyte

Mikrofon & Lautsprecher
Audio
bidirektional, bei
Bildraten von 1 ... 30 Hz

SIP-Client mit Video
IP-Telefonie
Alarmmeldung
Kamerasteuerung

VideoMotion
mehrere Fenster
pixelgenau digital

-22°F ... +140°F
Wetterfest
-30° ... +60°C, IP65
ohne Heizung

IEEE 802.3af
PoE
Netzwerk-Power
auch im Winter

Robust
keine bewegten Teile
schlagfester Kunststoff

Mac/Win/Easy
Lizenzfrei
Video-Management-
Software